

Gemeinsame Pressemeldung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen zieht positive Bilanz nach einem Jahr landesweite Datenbank SaTourN

2. Digital-Tag für den Tourismus in Sachsen mit Tourismusministerin Barbara Klepsch vereint sächsische Tourismusbranche in Leipzig

Dresden, 25. Januar 2023 – Zum 2. Digital-Tag für den Tourismus in Sachsen tauschen sich heute auf Einladung der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) mehr als 100 Branchenvertreter aus ganz Sachsen und darüber hinaus in Leipzig aus. Ebenfalls teilnimmt Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch. Die Fachveranstaltung, die zum zweiten Mal seit 2022 stattfindet, widmet sich den Schwerpunkten der digitalen Marketingarbeit der TMGS und setzte neue Impulse für die Touristikerinnen und Touristiker im Freistaat. Im Fokus stehen spannende Themen wie digitale Technologien und ihre Chancen für den Tourismus, Sichtbarkeit durch modernes Datenmanagement, die Potenziale von hochwertigen und passgenauen Inhalten sowie Personalgewinnung mithilfe digitaler Werkzeuge. Fachkundige Referenten aus Oberösterreich, Bayern, Niedersachsen und Hamburg teilen in praxisnahen Vorträgen ihre Erfahrungen und ihr Wissen.

„Tourismus findet heute in beiden Welten statt – zur Inspiration mit dem Smartphone in der Hand auf der heimischen Couch, aber ebenso als gelebte Erfahrung beim Besuch vor Ort. Wer heute Gäste gewinnen möchte, muss sie in allen Phasen, vor, während und nach der Reise, online wie offline begleiten. Das macht einen Austausch zu digitalen Themen, wie heute auf dem Digital-Tag für den Tourismus in Sachsen, so immens wichtig. Die Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen SaTourN bestimmt maßgeblich die Wettbewerbsfähigkeit des Landes national wie international“, betont die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

„Daten sind die neue Währung des Tourismus: Sie sind das Gold unserer Zeit. Mit unserer Digital-Architektur SaTourN schaffen wir die Voraussetzungen für modernes Datenmanagement mit offenen, frei zugänglichen, touristisch genutzten Informationen. So gewinnen wir an Sichtbarkeit, vernetzen uns und fördern den Datenaustausch in Sachsen. Für unser großes gemeinsames Ziel, Menschen für einen Urlaub in Sachsen zu begeistern.“, ergänzt die Geschäftsführerin der TMGS, Veronika Hiebl.

Positive Bilanz nach einem Jahr landesweiter Datenbank SaTourN

Auf dieses Ziel zahlt auch das zukunftsweisende Projekt einer zentralen Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen ein. Ein Jahr nach dem Start der landesweiten Datenbank für touristische Daten namens „SaTourN“ (Sachsen Tourismus Netzwerk / Saxony Tourism Network) kann die TMGS auf dem Digital-Tag auch dazu eine positive Bilanz ziehen: SaTourN als Herzstück der Digital-Architektur wird sowohl von der TMGS als auch ihren Partnern in Sachsens Städten und Regionen zur Datenpflege genutzt. Allein sieben Partner-Internetseiten gliedern sich derzeit auf der Grundlage eines gemeinsamen Baukastensystems für Webseiten an das System SaTourN an. Dazu zählen Internetauftritte der Dresden Marketing GmbH, der

Leipzig Tourismus- und Marketing GmbH, der CWE – Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, des Tourismusverbands Sächsische Schweiz e.V. und der Tourismusregion Zwickau e.V. Die Veröffentlichung einer weiteren, achten Internetseite steht bevor.

Neue TMGS-Internetseite überzeugt Nutzerinnen und Nutzer

Die TMGS selbst inspiriert und informiert seit 2022 unter www.sachsen-tourismus.de mit einer modernen Internetseite in sieben verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, polnisch, tschechisch, niederländisch, italienisch, chinesisch). Im vierten Quartal 2022 konnte die TMGS ihre aktiven Nutzerinnen und Nutzer allein auf dem neuen deutschen Internetauftritt um 25 Prozent im Vergleich zum vorherigen Quartal steigern. Maßgeblich daran beteiligt war die themenübergreifende Kampagne „Winterzauber“ mit hohen Interaktionsraten und einer hohen Interaktionsdauer. Der Großteil der Seitenaufrufe auf die deutsche Webseite stammt aus Suchanfragen bei Google. Die Mehrheit davon entspringt organischen Suchanfragen, die nicht durch Klicks auf Anzeigen in Form von bezahlten Suchergebnissen erzeugt werden. Dies seien, laut Veronika Hiebl, gute Indikatoren für den Erfolg der digitalen Marketingarbeit der TMGS. „Sachsen als Reiseland noch sichtbarer und digital erlebbar zu machen, war und ist eines unserer Hauptziele. Denn nur qualitativ hochwertige Inhalte, die unsere Zielgruppen ansprechen, schaffen Relevanz und werden bevorzugt von Suchportalen ausgespielt. Die Entwicklung zeigt, wir befinden uns dabei auf einem guten und absolut richtigen Weg“, schätzt sie ein.

Start des Netzwerkprojekts „Knowledge Graph“ der Deutschen Zentrale für Tourismus steht bevor – mit Sachsen als einem der ersten Datenlieferanten

Die TMGS ist dabei nicht allein unterwegs: Der Freistaat ist mit der Digital-Architektur für den Tourismus in Sachsen Teil des bundesweiten Innovations- und Netzwerkprojekts namens „Knowledge Graph“ der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT). Dessen offizieller Start ist derzeit in Vorbereitung. Sachsen ist dabei eines der Bundesländer, die von Beginn offen lizenzierte Daten an den Knowledge Graph der DZT liefern, und erlangt somit bundesweite Aufmerksamkeit. Dank seiner eigenen landesweiten Datenbank mit touristischen Daten in offener Lizenzierung kann die TMGS passgenau steuern, welche Daten in welcher Qualität in den Knowledge Graphen der DZT einfließen und letztendlich Reisenden und Online-Plattformen national wie international zur Verfügung gestellt werden.

Mehr Informationen zu SaTourN finden Sie hier: www.satourn.travel

Informationen zum Knowledge Graph der DZT finden sich unter: www.open-data-germany.org

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45 – 47, 01099 Dresden, Leiterin Unternehmenskommunikation, Ines Nebelung, Telefon 0351-4917025, E-Mail: nebelung.tmgs@sachsen-tour.de, www.sachsen-tourismus.de